

## Presseinformation

Magdeburg, den 24. Januar 2024

Seite 1 von 2

## Neuer Leiter der Pneumologie in der Lungenklinik Lostau

Dr. med. André Hofmann ist seit dem 1. Januar 2024 Leiter der Klinik für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin und Thorakale Onkologie der Lungenklinik Lostau. Gemeinsam mit der Oberärztin Frau Dr. Dittrich und dem Oberarzt Herrn Ulf Arafa wird er fachlich das gesamte Spektrum der Pneumologie, Allergologie und Schlafmedizin vertreten.

Der 63-jährige Mediziner wurde im brandenburgischen Prenzlau geboren und verfügt über langjährige Ober- und Chefarzterfahrung. Er ist Facharzt für Innere Medizin sowie für Lungen- und Bronchialheilkunde mit den Zusatzbezeichnungen Allergologie und Schlafmedizin.

Als Pneumologe vertritt Dr. Hofmann die gesamte diagnostische und interventionelle Bronchoskopie (Argon-Plasma-Koagulation, Lasertherapie, Tumorabtragungen, endobronchiales Stenting, endo-bronchiale Sonographie sowie die endoskopische Lungenvolumenreduktion bei Lungenemphysem) und deckt darüber hinaus ein großes fachliches Leistungsspektrum ab. Hierzu gehören des Weiteren die Diagnostik und Therapie des Lungenhochdrucks und die Beatmungstherapie. Er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Schlafmedizin.

Jochen Wensing, Geschäftsführer der Lungenklinik Lostau: »Wir freuen uns, mit Herrn Dr. Hofmann einen erfahrenen und anerkannten Pneumologen mit einer breiten Fachexpertise für die Lungenklinik Lostau gewonnen zu haben. Gemeinsam werden wir die begonnene Kooperation mit der Universitätsmedizin Magdeburg auf dem Fachgebiet der Pneumologie weiter ausbauen und intensiveren.«

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de | Telefon +49 391 8505 317 www.pfeiffersche-stiftungen.de Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten



Dr. med. André Hofmann (I.) mit Klinik-Geschäftsführer Jochen Wensing (r.) vor der Lungenklink Lostau. Foto: Viktoria Kühne/Pfeiffersche Stiftungen

Die Pfeifferschen Stiftungen sind eine gemeinnützige Einrichtung und mit ca. 2.000 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).